



Vortrag: Michael Tasto vom ISL erklärte am Tag der Logistik Zusammenhänge in der Container-Logistik.

Die Containerschiff-Fahrt ist das drittgrößte Ladungssegment im Weltseeverkehr.“ – mit diesem Satz startete Michael Tasto vom ISL seinen Kurzvortrag. Nach dem enormen „Chinaboom“ zwischen 2002 und 2007 hat die Containerschiff-Fahrt insbesondere 2009 die Wellen der weltweiten Wirtschaftskrise stark gespürt. Vergleicht man die monatlichen

Umschlagzahlen aus Stichproben der Jahre jedoch genau, zeigt sich auch für 2009 bereits eine Besonderheit. Jedes Jahr findet sich Ende Januar/Anfang Februar aufgrund des chinesischen Neujahrsfestes ein Einschnitt in den Containertransport-Statistiken. Dies war auch 2009 nicht anders. Während jedoch die Erholung von diesem jährlichen Tiefpunkt in den Boom-Jahren in den Folgemonaten nach Angaben des ISL einen maximalen Anstieg um 15 Prozent nach sich zog, lag diese Erholung 2009 bei 23 Prozent.

Geringere Dynamik

Für das Jahr 2010 erwartet das ISL inzwischen für die Containerseeverkehre ein weltweites Wachstum von 8 Prozent. Dabei sagte Tasto ganz klar: „Einen Zyklus wie 2002 bis 2007 wird es nicht noch einmal geben.“ Langfristig geht das Institut nur noch von einem jährlichen Wachstum von 5 Prozent aus. Eine Entwicklung, die nicht unbedingt eine Folge der Finanzkrise ist. Vielmehr ist die verlangsamte Dynamik eine allgemeine Entwicklung, die sich mit dem auslaufenden Aufbau neuer Handelsströme ergibt.

Premiere für die Branche

Auch die Problematik der Flottenplanung und Entwicklung versuchte Tasto, den Zuhörern näher zu bringen. In der Krise erlebte die Branche ein Novum: Es war nicht mehr notwendig, zusätzliche Kapazitäten vorzuhalten.

Innerhalb weniger Monate bis Februar/März 2009 war Kapazität von rund 1,5 Mio. TEU übrig. Die Reedereien mussten dementsprechend so schnell wie möglich die Kostenseite in den Griff bekommen. Die Planungen für die Schiffsneubauten sind in

Reaktionen: Linienfahrpläne können nicht einfach über Nacht geändert werden. (Fotos: HHLA, Simone Peter/pixelio, sh)

